

Am 24. März tagte der **Gemeinderat** unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann in der Turn- und Festhalle Frommern. Zur Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Zustimmung bei Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr erteilt

In seiner Sitzung stimmte der Gemeinderat jeweils einstimmig den Wahlen der Wehren Stockenhausen und Engstlatt zu. In Stockenhausen wurde Hans Thurner wieder zum Leiter der Abteilung; Bernd Merz zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt. Für die Abteilung Engstlatt stimmte der Gemeinderat der Wahl von Thomas Koch zum Abteilungskommandanten und von Bastian Vogel zu dessen Stellvertreter zu.

Stadthalle präsentiert Kichners „Modelle, Akte und Kokotten“

Vom 02. Juli bis zum 03. Oktober des kommenden Jahres präsentiert die Balinger Stadthalle Werke des deutschen Malers Ernst Ludwig Kirchner. Die Ausstellung umfasst zehn Ölgemälde, 90 farbige Aquarelle, Pastelle und Druckgrafiken sowie 34 Originalfotografien aus dem Atelier, die sich allesamt mit den Motiven und Themen Akte in der Natur, Ektase, Tanz und Kokotten befassen. Gestaltet und betreut wird die Ausstellung von Kuratorin Annette Vogel sowie der Leiterin des Brückemuseums in Berlin, Professorin Magdalena Möller.

Nach der Grundsatzentscheidung des Gremiums im Januar, grundsätzlich an den Kunstaussstellungen festhalten zu wollen, legte die Verwaltung nun wie vereinbart eine umfassende Einnahme-Ausgaben-Rechnung vor. Insgesamt wird mit Ausgaben in Höhe von 600.000,- Euro gerechnet.

Auf der Einnahmenseite orientierten sich Verwaltung und Stadthallenmanagement an der Heckel-Ausstellung im Jahr 2013. Ausgehend von 25.000 Besucherinnen und Besuchern und einem Umsatz von 11,70 Euro pro Person könnten Einnahmen in Höhe von 292.500,- Euro verzeichnet werden. Weiter rechnet die Verwaltung mit rund 60.000,- Euro an Sponsoring, Zuschüssen und Spenden. Damit bliebe die Ausstellung im vom Gemeinderat festgelegten Zuschussrahmen von maximal 250.000,- Euro.

„Trotz aller vorsichtigen Kalkulation bleibt es nicht vorhersehbar, wie viele Besucherinnen und Besucher die Kirchner-Ausstellung tatsächlich besuchen werden“, betonte Oberbürgermeister Reitemann, der sich trotz der Risiken zuversichtlich zeigte: „Wir wollen aus diesem Grund Kindergärten und Schulen, die Volkshochschule, Vereine und vor allem die Bürgerinnen und Bürger der ganzen Region stärker in die Kunstaussstellung einbinden. Außerdem wird vom

Stadthallenmanagement eine offensive Marketing-Strategie erarbeitet, um weit über die Region für die Ausstellung zu werben“.

Überplanmäßige Ausgaben für Brandschutz genehmigt

Seit dem Jahr 2009 wird die Realschule Balingen brandschutztechnisch saniert. Die im Jahr 2011 entdeckten Baumängel machten zusätzliche Maßnahmen wie die Beseitigung von Brandlasten in den Flucht- und Rettungswegen notwendig. Im Laufe dieser Arbeiten stellte sich heraus, dass die Betonstützen im Schulhof ebenfalls saniert werden müssen, da diese durch Frost und Tausalz beschädigt worden sind. Weiter war es erforderlich, im Treppenhaus unverzüglich die erforderliche Feuerwiderstandsdauer zu schaffen. Durch diese beiden Zusatzmaßnahmen sind Mehrkosten in Höhe von rund 80.000,- Euro entstanden, welche der Gemeinderat nun nachträglich genehmigte.

Abrechnungsbeschlüsse für Bauleistungen gefasst

Der „Fronhof“ in Frommern wurde im Rahmen des Sanierungsprogramms im alten Ortskern in Frommern umfassend saniert, ausgebaut und umgestaltet. Neben Straßen, Wegen und Grünflächen wurden auch sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert. Der vorgelegte Abrechnungsbeschluss weist Mehrausgaben in Höhe von rund 12.600,- Euro aus, die aufgrund der Entsorgung von teerhaltigem Material entstanden sind. Insgesamt beläuft sich die abrechnungssumme der Maßnahme auf 628.206,86 Euro.

Für die Sanierung des **Kunstrasenplatzes** im Au-Stadion hingegen konnten Kosten in Höhe von 196.001,25 Euro eingespart werden, mit denen die Mehrkosten für die Sanierung des Rasenplatzes sowie der Laufbahn in Höhe von 49.919,54 Euro gedeckt werden konnten.

Bebauungsplan Karlstraße/Mörikestraße Auslegungsbeschluss gefasst

Im Februar hatte der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Karlstraße/Mörikestraße gefasst. Gegenüber diesem Beschluss wurde das Plangebiet um den nördlichen Teil der Mörikestraße erweitert.

Nach wie vor ist auf den Flurstücken Nrn. 3398/2 und 3398/3 die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage vorgesehen. Zudem ist auf dem Areal der AOK, im Bereich des bisherigen Parkplatzes, ein bis zu 3-geschossiges Gesundheitszentrum mit Tiefgarage geplant. Als Ersatz für die

entfallenden Stellplätze an der Mörikestraße sollen im Innenbereich des Grundstücks, innerhalb der bisherigen Grünflächen, in erforderlichem Umfang neue Mitarbeiter- und Besucherstellplätze hergestellt werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am

Dienstag, 28. April 2015, 17.00 Uhr

Im Großen Saal der Balingen Stadthalle statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den [städtischen Newsletter](#) beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.